Symposium

»Konflikt und Führung«

»Mediative Führungskompetenz« Mehrwert für Unternehmen und Organisationen

30. November 2012 in München

Führungskräfte stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Anspruchsvolle Aufgaben müssen unter großem Zeit- und Ergebnisdruck gelöst werden. Turbulenzen im Umfeld bringen ständig Veränderungen, und zukünftige Entwicklungen sind zunehmend mit Unsicherheit behaftet. Viele Teams und Projekte sind kulturell und professionell gemischt, zusätzlich muss die Zusammenarbeit interner Mitarbeiter und externer Dienstleister koordiniert werden. Führungskräfte müssen sich und ihren Mitarbeitern heutzutage hohe Flexibilität und Belastbarkeit abverlangen und das ist kaum mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Unter diesen Bedingungen wird das Vermitteln zu einer wesentlichen Führungsaufgabe: nicht nur als Vermittlung von Ideen und Konzepten, sondern auch als das Erkennen und Lösen von Konflikten, die sich aus der Aufgabenvielfalt und teilweise widersprüchlichen Vorstellungen und Interessen ergeben.

Das 2. Symposium, das der Bundesverband Mediation/Region München zusammen mit namhaften Kooperationspartnern veranstaltet, nimmt sich deshalb des Themas »Konflikt und Führung« an. In Vorträgen und Best-Practice-Beispielen stellen Fachexperten und Unternehmensvertreter theoretisch fundiert und praxisnah dar,

- Welchen Mehrwert mediative Führungskompetenz bietet
- Welche Haltungen und grundlegenden Techniken mediative Führungskompetenz ausmachen
- Wo die Möglichkeiten und Grenzen der Konfliktlösung liegen
- Welche Erfahrungen Unternehmen darin gemacht haben, ihre Führungskräfte in mediativem Verhalten zu schulen

Das Symposium richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte, Personalreferenten und Betriebsräte. Wir freuen uns auf eine lebendige und anregende Veranstaltung mit Ihnen!

Ute Wilhelmi
Leitung Bundesverband Mediation e. V. in der Region München

Anja Köstler
Leitung Symposium

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir unter: **www.bmev-muenchen.de**

Dort finden Sie das Anmeldeformular sowie Informationen zum Zahlungsmodus.

Teilnahmebeitrag: 145 € (inkl. 19% MwSt.)

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, sofern Ihr Teilnahme-Beitrag innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt eingegangen ist.

Anmeldeschluss: 16. November 2012

Foto: ©Haus der Bayerischen Wirtschaft

Veranstaltungsort:
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Informationen zu Lage und Anfahrt finden Sie unter: www.hbw.de

Veranstaltungsdauer:
09:00 bis 16:30 Uhr

Programm

ab 08:30 Uhr Registrierung und Willkommen

09:00 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Ute Wilhelmi, Leitung Regionalgruppe München im Bundesverband Mediation e. V.
Anja Köstler, Leitung Symposium

09:30 Uhr **Führen mit dem Wissen von heute und der Unsicherheit von morgen**
Klaus Doppler, Organisations- und Managementberater in Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen, spricht über die Herausforderung, in stetiger Veränderung flexibel zu sein, gleichzeitig in Führung zu gehen und konfliktreiche Spannungsfelder im Blick zu haben.

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Mediatives Handeln in der Führungsrolle – Potenzial und Grenzen**
Thomas Robrecht, 2. Vorsitzender des Bundesverbandes Mediation, zeigt Konfliktdynamiken im Unternehmen und daraus resultierende Handlungs-und Lösungsmöglichkeiten für Führungskräfte auf, und beschreibt trennscharf die Grenze, an der mediatives Handeln scheitert.

12:30 Uhr Mittagspause – Imbiss und Gespräche

13:30 Uhr **Best-Practice I und II**
Stahlgruber: Konfliktmanagement – Führungskräfte auf dem Weg.
Führungsaufgabe Konfliktmanagement – intensive Schulung der Führungskräfte als zentraler Baustein.
Hermann Kahlich (Leitung), Irmgard Glück und Sabine Sturm, Personalabteilung Stahlgruber GmbH

Sparda-Bank: Konflikte kosten Geld. Und noch viel mehr
Werteorientierung und eine positive Konfliktkultur sind wesentliche Erfolgsfaktoren der Zukunft.
Was Unternehmen aus ihren typischen, immer wiederkehrenden Konflikten lernen können.
Sabine Zimmermann, Konfliktmanagement Sparda-Bank München eG

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Best-Practice III**
Deutsche Bahn: Der Wille zur Konfliktlösung
Entstehung und Entwicklung des Mediations-Angebots bei der Bahn.
Die Rolle der Führungskräfte im Umgang mit Konfliktklärung.
Birgit Gantz-Rathmann, Ombudsfrau DB, Mitglied Round Table Mediation

16:00 Uhr **Abschluss**

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Begleitet wird das Programm von Szenen des Unternehmenstheaters »Business Class«.

Fotos: © Arsgera - Fotolia.com, © Rainer Sturm - Pixelio.de

Veranstalter: Regionalgruppe München im Bundesverband Mediation e. V.
V.i.s.d.P.: Ute Wilhelmi
Projektkoordination Symposium: Viola Gräbnitz, Wiebke Heider, Anja Köstler, Vera Mueller, Ute Wilhelmi
Information: Symposiumsbüro/Verwaltung 089-839301286
Gestaltung: Grafikatelier Köhler, www.die-visiomaten.de
Druck: Berufsbildungswerk München
Stand: August 2012

Partner:
- AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
- Bezirk Oberbayern
- brand eins – wirtschaftsmagazin
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Landesgeschäftsstelle Bayern
- Deutsche Bahn AG
- Europäisches Wirtschaftsforum e. V. (EWiF Deutschland)
- iwis – Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
- Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen (kbo)
- MediationsZentrale München e. V.
- Sparda-Bank München eG
- Stahlgruber GmbH
- Zentrum Bayern Familie und Soziales